

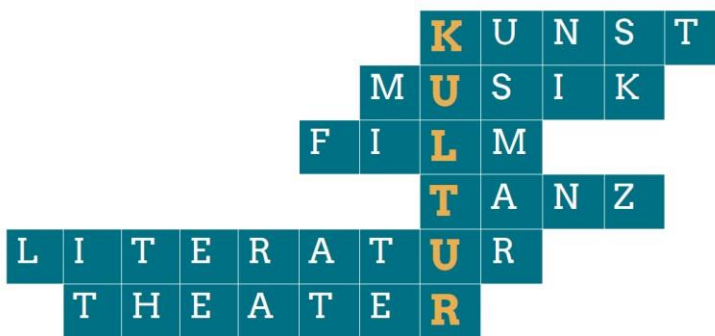


BRÄNDSTRÖM GYMNASIUM

Oberhausen

Kulturprogramm

Stand: Januar 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des gebundenen Ganztags.....	2
2.1. Big Band 1 / Big Band 2.....	2
2.2. DIY/ Kreativwerkstatt	2
2.3. Schulband 1 / Schulband 2.....	2
2.4. Kunst / Schule zum Anschauen	3
2.5. RAP	3
2.6. Schulchor 1 / Schulchor 2	3
2.7. Theater	3
2.8. Cheerdance.....	3
2.9. Manga und Co / Bücher / Buchclub.....	3
2.10. Nähen / Stricken und Häkeln	4
3. Bläserklassen	5
4. Fächer im Wahlpflichtbereich II	6
4.1. Medienscouts.....	6
4.2. Theater	6
5. Modularbeit in Klasse 9.....	7
5.1. Bibliothekscouts	7
5.2. Schüler führen Schüler.....	7
5.3. Sprachpaten.....	8
6. Fächer/ Projektkurse in der Sekundarstufe 2	8
6.1. Literaturkurs: Medienlehre.....	8
6.2. Literaturkurs: Kreatives Schreiben	8
6.3. Projektkurs Kunst	8
6.4. Projektkurs English Drama Group	8
7. Fahrten und Austauschprogramme	10
7.1. Ungarn Austausch	10
7.2. Sardinien Austausch	10
8. Weitere Angebote.....	12
8.1. Kunst.....	12
a) Schulinterne und außerschulische Wettbewerbe	12
b) Ausstellungen im Schulgebäude	12
c) Museumsbesuche.....	12
8.2. Musik.....	12
a) Musicalbesuch in Klasse 8.....	12
b) Opernbesuch in der Sekundarstufe 2.....	12
c) Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen	12
d) Musikalische Gestaltung schulischer Veranstaltungen	12
8.3. Literatur	13
a) Sommer Lese Club.....	13

b) Monatliche Lesestunde	13
c) Lesewettbewerbe.....	13
d) Vorlesetag.....	13
e) LesePASS und Buchvorstellung	13
f) Führung und Recherche -Training in der Stadtbibliothek.....	14
8.4. Medien.....	14
a) Partnerschule der Lichtburg Oberhausen	14
b) Besuch der Photokina.....	14
c) Besuch des Filmmuseums Düsseldorf.....	14
8.5. Theater	14
a) White Horse Theatre (Klassen 5-12).....	14
b) Theaterbesuche	14
8.6. Fächerübergreifend	15
a) Kulturtage	15
b) Kultur-Scouts.....	15
c) Bildungs- und Kulturpraktikum.....	16
9. Kooperationen	17
9.1. Lichtburg Oberhausen	17
9.2. Ludwig Galerie.....	17
9.3. Musikschule Rhein Ruhr	17
9.4. Stadtbibliothek.....	18
9.5. Theater Oberhausen	18
9.6. Zweitzeugen.....	18
9.7. Schule der Vielfalt.....	18

1. Einleitung

Das folgende Glossar bietet einen Überblick über das kulturelle Angebot am Elsa-Brändström-Gymnasium in Oberhausen. Das Elsa-Brändström-Gymnasium ist eine gebundene Ganztagschule in der Oberhausener Innenstadt und hat einen Schwerpunkt im Bereich offener Unterricht. Durch den gebundenen Ganztag ist der Nachmittagsunterricht an drei Tagen in der Woche verpflichtend. Einer dieser drei Nachmittage wird durch eine gewählte Arbeitsgemeinschaft ausgefüllt. In der Sekundarstufe 1 ist der offene Unterricht in der Freiarbeit (Klassen 5-7), Projektarbeit (Klasse 8) und Modularbeit (Klasse 9) für mehrere Stunden in der Woche ein fester Bestandteil im Stundenplan jedes Kindes.

Seit jeher hat Kultur einen bedeutenden Stellenwert am Elsa. In den Bereichen Kunst, Literatur, Medien, Musik, Tanz und Theater haben die Schüler:innen eine große Auswahl verschiedener Angebote im Bereich der Ganztags AGs, im Wahlpflichtbereich, als Teil des offenen Unterrichts und in Form von freiwilligen Angeboten. Einige dieser Projekte sind am Elsa-Brändström-Gymnasium einzigartig, wie zum Beispiel das Praxismodul *Schüler führen Schüler* oder die jährliche Veröffentlichung des Werkes „Am Anfang schreibt man für den Papierkorb“ mit selbst verfassten Texten der Schüler:innen des Literaturkurses *Kreatives Schreiben*.

Seit Januar 2019 ist das Elsa-Brändström-Gymnasium offiziell Kulturschule in Oberhausen. Seitdem wird das Kulturangebot fortlaufend von der Arbeitsgruppe Kulturschule erweitert und angepasst, zum Beispiel durch die Kulturtage, die seit 2019 kurz vor den Sommerferien für alle Schüler:innen der Schule stattfinden

2. Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des gebundenen Ganztags

Das Elsa-Brändström-Gymnasium ist eine gebundene Ganztagschule. Alle fünften bis neunte Klassen nehmen verpflichtend an dem Angebot teil. Der gebundene Ganztags mit der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften ist für alle Schüler:innen kostenlos.

Die Schüler:innen haben an zwei Tagen in der Woche Unterricht bis zur 8. oder 9. Stunde. An einem dritten wählbaren Tag sucht das Kind aus dem AG-Angebot seinen Wunsch aus. Die Schülerinnen und Schüler können dabei aus einem vielfältigen, die unterschiedlichen Neigungen berücksichtigenden, Angebot auswählen. Unter diesen Angeboten finden sich viele Arbeitsgemeinschaften aus dem Bereich Kultur. Im Schuljahr 2021-2022 stehen folgende Kultur-Arbeitsgemeinschaften zur Wahl.

2.1. Big Band 1 / Big Band 2

Die Big Band ist für alle musikinteressierten Schüler:innen, die seit mindestens einem Jahr ein Instrument beherrschen.

In den Big Bands werden Musikstücke von Swing über Blues bis hin zur neueren Funk- oder Popmusik einstudiert, wobei auch gerne Vorschläge seitens der Schüler:innen umgesetzt werden. Ziel der Proben sind Auftritte, sowohl bei schulinternen Konzerten (Elsa Jam, Frühjahrskonzert) als auch bei außerschulischen Veranstaltungen. Die Besetzung besteht aus: Trompeten, Klarinetten, Querflöten, Saxophonen und tiefem Blech. Dazu kommt eine groovige Rhythmusgruppe mit Bass, Gitarre, Klavier und Schlagzeug.

Die Big Band 1 bietet insbesondere den Schüler:innen der Bläserklassen die Möglichkeit ab der sechsten Klasse ihre Fähigkeiten einzubringen und auszubauen. Die Big Band 2 ist für fortgeschrittene Schüler:innen ab der achten Klasse, wo anspruchsvollere Stücke und Arrangements umgesetzt werden.

2.2. DIY/ Kreativwerkstatt

Diese AG richtet sich an alle Fünftklässler:innen, die gerne basteln und dekorieren. In der Kreativwerkstatt wird mit den unterschiedlichsten Materialien gearbeitet. Die AG Inhalte werden mit der gesamten Gruppe besprochen und je nach Jahreszeit oder aktuellen Anlässen werden Themen und Motive ausgesucht.

2.3. Schulband 1 / Schulband 2

Zu Beginn des Schuljahrs 2015/2016 hat sich die Schulband am Elsa-Brändström-Gymnasium gegründet. Aufgrund der hohen Nachfrage bietet das Elsa-Brändström-Gymnasium mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 bietet eine zweite Schulband AG an. Die Schulband 1 ist Teil der AGs des Ganztags und richtet sich in erster Linie an Schüler:innen mit wenig musikalischer Erfahrung. Die Gestaltung und musikalischen Inhalte richten sich nach den musikalischen Fähigkeiten der angemeldeten Schüler:innen. Die Schulband 2 richtet sich an die erfahreneren Schüler:innen ab Klasse 7, steht jedoch auch für Schüler:innen der Oberstufe offen. Die Teilnehmer:innen erarbeiten sich bei den wöchentlichen Proben aktuelle Songs und Klassiker. Das Repertoire

der Schulband 2 umfasst Songs aus verschiedenen Bereichen der Pop- und Rockmusik. Bei den beliebten Elsa Jams treten die Schulbands an ein bis zwei Terminen im Schuljahr gemeinsam mit der Big Band auf und spielen regelmäßig bei außerschulischen Veranstaltungen.

2.4. Kunst / Schule zum Anschauen

In der Kunstwerkstatt können die Schüler:innen sich frei ausprobieren. Egal ob mit Stiften, Pinseln oder Farbrollen - ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Geleitet von einer Künstlerin verschönert diese AG mit ihren Werken die Schule.

Die AG *Schule zum Anschauen* bietet kreativ interessierten Schüler*innen die Möglichkeit, an der Verschönerung des Schulgebäudes mitzuwirken und so die Schule zum Ausstellungsort für Schülerkunst zu machen. Hierzu beschäftigen wir uns die Schüler:innen mit kreativen und handwerklichen Aufgaben. Auch eigene Projektideen sind herzlich willkommen.

2.5. RAP

Diese AG richtet sich an alle Schüler:innen, die mit eigenen poetischen, politischen oder witzigen Texten im schulinternen Tonstudio zusammen mit einem Musiker und Produzenten eine eigene CD aufnehmen möchten. Die Rap AG hat 2021 den 1. Platz bei dem Hip Hop Wettbewerb „Leben ohne Qualm“ belegt.

2.6. Schulchor 1 / Schulchor 2

Der Schulchor richtet sich an alle Schüler:innen, die gerne in Gemeinschaft singen. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Die Schüler:innen haben bei der Song-Auswahl ein Mitspracherecht. Es werden moderne Pop-, Musical- oder Folksongs mehrstimmig einstudiert. Der Schulchor 1 richtet sich in erster Linie an die Klassen fünf bis sieben, während der Schulchor 2 vor allem für Schüler:innen ab Klasse acht offen steht.

2.7. Theater

Die Theater AG ist offen für alle, die Spaß am Theaterspiel haben. Sie beginnt jedes Schuljahr mit den Grundlagen des Spielens. Anschließend wird dann ein Theaterstück erarbeitet, welches am Ende des Schuljahres in der schuleigenen Aula aufgeführt wird. Diese AG ist insbesondere auch für Schüler:innen der Internationalen Vorbereitungsklassen offen.

2.8. Cheerdance

Wie entsteht Tanz, wie eine Choreographie? In dieser AG können die Schüler:innen kreativ werden und ihre Freude am Tanzen entdecken. Cheerdance ist eine Variante des Cheerleadings. Der Unterschied zum Cheerleading besteht darin, dass im Dance der tänzerische Fokus größer ist und weniger akrobatische Elemente wie bei den Cheerleadern benutzt werden (keine Saltos, Überschläge oder Pyramiden).

2.9. Manga und Co / Bücher / Buchclub

Das Elsa-Brändström Gymnasium bietet aktuell gleich drei literarische AGs an: In der Manga AG erhalten Schüler:innen eine Einführung rund um die Themen Manga zeichnen, Anime und Cosplay. Die Bücher AG findet

in der schuleigenen Bücherei statt und geht hier auf literarische Entdeckungstour. Sowohl in der Bücher AG als auch im Buchclub bringt neben der AG-Leitung auch jeder Teilnehmende regelmäßig Bücher mit und stellt sie vor. Ein intensiver Austausch über verschiedenste Bücher aus den Sparten Manga, Comics und Jugend- und Kinderliteratur stehen im Mittelpunkt.

2.10. Nähen / Stricken und Häkeln

In der Nähen AG lernen die Schüler:innen den Umgang mit der Nähmaschine und stellen ihr eigenes T-Shirt oder eine Tasche her.

Beim Stricken und Häkeln wird das Klischee von der strickenden Oma aufgelöst. Die Schüler:innen lernen die Grundfertigkeiten und arbeiten entweder an ihren eigenen kleinen Wollprojekten oder an einem großen Gemeinschaftsprojekt.

3. Bläserklassen

Am Elsa-Brändström-Gymnasium wird jedes Jahr eine *Bläserklasse* eingerichtet. In den Klassen 5 und 6 erlernen die Schüler:innen dieser Klasse in Kleingruppen ein Instrument bei einem Instrumentallehrer der Musikschule Rhein-Ruhr (s. u.) und proben zwei mal in der Woche im Klassenverband. Das gemeinsame Musizieren ist ein wichtiger pädagogischer Schwerpunkt. Von Beginn an spielt also die gesamte Klasse als Orchester miteinander. Schon nach wenigen Monaten folgen die ersten Auftritte. Das Zusammenspiel mit der gesamten Klasse und das Hinarbeiten auf einen Auftritt ist für die Schüler:innen eine große Motivation regelmäßig zu üben.

In Deutschland gibt es schon viele Jahre Erfahrungen mit Bläserklassen. Das Lernen in einer solchen Klasse scheint ein optimaler Weg zu sein

- spielerisch musikalisches Wissen und Grundfertigkeiten entsprechend der eigenen Begabung zu erwerben und zu entwickeln
- bei (nachweislich) mehr als 50 % der teilnehmenden Schülerinnen und Schülern den Wunsch zu wecken, auch in der Freizeit ein Instrument zu erlernen
- dem Schulleben durch Auftritte der Bläserklasse insgesamt eine weitere Perspektive zu geben, was wiederum die „Klassenmusikanten“ motiviert
- Gemeinsamkeit zu erfahren: zuhören können, Rücksicht nehmen, im Team arbeiten – denn die „Mannschaft“, d.h. das Orchester, ist der Star, nicht der Einzelne!

4. Fächer im Wahlpflichtbereich II

In Klasse 9 und 10 belegen die Schüler:innen ein weiteres Fach aus dem sogenannten Wahlpflichtbereich 2. Dieses Fach umfasst zwei Unterrichtsstunden pro Woche. Neu einsetzende Fremdsprachen werden dreistündig unterrichtet. Unter den 10 Fächern, die zur Auswahl stehen, finden sich zwei Fächer aus dem kulturellen Bereich.

4.1. Medienscouts

Das Konzept der Medienscouts ermöglicht Schülerinnen und Schülern ihre Medienkompetenzen weiter zu entwickeln und ihre Mediennutzung zu reflektieren. Dabei werden Schülerinnen und Schüler zu Medienscouts im WP II Bereich ausgebildet und dann gezielt in Schulen eingesetzt, um Medienkompetenz unter Lernenden zu entwickeln und in Problemsituationen zu helfen. Dies hat mehrere Vorteile:

1. die Schülerinnen und Schüler können sich für Themen engagieren, die sie nutzen;
2. die Medienscouts entwickeln Medienkompetenz in hohem Ausmaß;
3. die Medienscouts können als Peer Group fungieren, um auch bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Medienkompetenz zu stärken;
4. die Zusammenarbeit der Lernenden untereinander stärkt die Sozialkompetenz;
5. die Schülerinnen und Schüler erlernen den bewussten und produktiven Umgang mit (sozialen) Medien;
6. die Lehrkräfte werden entlastet und
7. die Lernenden können ihre eigene Medienkompetenz mit in den Schulentwicklungsprozess einbringen und zur Entwicklung einer positiven Medienkultur beitragen.¹

4.2. Theater

Wie jede Kunstform hat auch das Theater seine Gesetzmäßigkeiten und Regeln, die gelernt werden müssen, wenn eine Rolle überzeugend gespielt werden soll. Eine der wichtigsten Regeln ist, dass nur die gesamte Gruppe zusammen spielen kann, dass nicht jeder die Hauptrolle spielt. Jede Rolle stellt eine Hauptrolle dar. Aber es gibt auch Theorie zu lernen – es wird nicht nur gespielt! Die Schüler:innen lernen, welche Formen des Theaters es gibt, wie es sich im Laufe der Geschichte entwickelt hat und wie eine Rezension verfasst wird. Die Kooperation mit dem Theater Oberhausen ermöglicht den Lernenden zudem Theater live zu erleben, Vor- und Nachgespräche mit Regisseuren und Schauspielenden zu führen sowie einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dazu gehört auch, die verschiedenen Berufe am Theater kennenzulernen.

Neben Schüler:innen, die sich für Schauspiel interessieren, können sich auch diejenigen einbringen, die sich hinter der Kulisse mit Ton, Licht, Kostüm, Regie und Bühnenbild beschäftigen möchten.

¹Vgl. <https://www.medienscouts-nrw.de/>. Abgerufen am 19.10.2023

Ziel des Kurses ist eine Aufführung am Ende der Klasse 10.

5. Modularbeit in Klasse 9

Die Modularbeit in Klasse 9 ist Element des offenen Unterrichts am Elsa-Brändström-Gymnasium. Die Schüler:innen wählen aus einem Angebot an Themen aus allen Fächern und erstellen in jedem Quartal eine kleine wissenschaftliche Arbeit. Im Rahmen der Modularbeit gibt es einige sogenannte Praxismodule. Für diese Module kooperiert die Schule mit verschiedenen außerschulischen Partnern, auch aus dem kulturellen Bereich.

5.1. Bibliothekscouts

Seit Beginn des Schuljahres 2011/12 besteht ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Stadtbibliothek und unserer Schule: die Ausbildung zu Bibliothekscouts. Frau Daberkow und Frau Korbel, die Leiterinnen der Kinder- bzw. Jugendbuchabteilung der städtischen Bibliothek, bieten interessierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 ein Modul an einem außerschulischen Lernort an. Sie möchten den Teilnehmern dieses Moduls einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben eines Bibliothekars geben. Die Schülerinnen und Schüler werden eingebunden in die Anschaffung, Pflege und Präsentation von Büchern, CDs und DVDs. Sie dürfen Lesungen mitorganisieren und bei der Durchführung helfen und sie lernen, selbst Kinder und Jugendliche durch die Bibliothek zu führen, damit diese sich in der Bibliothek zurechtfinden. Außerdem werden sie ihren Besuchern natürlich Anregungen und Tipps für spannende und unterhaltsame Lesestunden geben.

Als Lesescouts besonders willkommen sind Schüler:innen, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen. Sie können zum einen der Stadtbibliothek wertvolle Tipps zum Aufbau einer fremdsprachlichen Leseabteilung geben und zum anderen Familien aus ihren Herkunftsländern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Allen, die einmal die Klassenzimmer gegen Lesesäle und Büchermagazine tauschen wollen, die zeitlich flexibel sind und Freude an Literatur und modernen Medien haben, bietet diese Kooperation ein gutes Angebot.

5.2. Schüler führen Schüler

Die zu Kunstvermittlern ausgebildeten Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe des Elsa-Brändström-Gymnasiums setzen sich im Verlauf des Projekts intensiv mit den ausgestellten Zeichnungen auseinander. Bildbeschreibungen, Werkanalysen sowie unterschiedliche Techniken stehen dabei genauso im Fokus, wie das Erarbeiten geeigneter Vermittlungsmethoden. Die persönlichen Sichtweisen der Jugendlichen prägen das Gespräch über die Kunstwerke in besonderem Maße. Gleichzeitig wird das Kunstverständnis der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen individuell und nachhaltig gefördert.

5.3. Sprachpaten

In diesem Praxismodul werden Schüler:innen zu Sprachpaten für Schüler:innen der internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) ausgebildet. Das Sprachpatenmodell hat die Grundschullehrerin Frau Simone Schick entwickelt und damit 2016 den Zukunftspreis des Cornelsen Verlags gewonnen. Die Sprachpaten werden vor Beginn des Trainings geschult und üben dann ein Mal pro Woche mit ihren Schützlingen nach der Methode mit den internationalen Schüler:innen die deutsche Sprache.

6. Fächer/ Projektkurse in der Sekundarstufe 2

Neben Kunst und Musik haben die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 12 die Möglichkeit einen der drei Literaturkurse aus dem künstlerisch-literarischen bzw. Medien-Bereich zu belegen.

6.1. Literaturkurs: Medienlehre

In diesem Kurs erlernen die Schüler:innen die Grundlagen der Filmproduktion. Sie befassen sich mit dem Erstellen eines Drehbuchs und produzieren anschließend einen eigenen Film. Dazu arbeiten sie in einem dafür extra eingerichteten Raum mit entsprechender Software. Von der Idee bis zur Organisation der Filmaufführung am Ende des Schuljahres in der schuleigenen Aula und im kooperierenden Kino *Lichtburg*, sind die Schüler:innen für alle Schritte verantwortlich.

6.2. Literaturkurs: Kreatives Schreiben

In diesem Kurs verfassen die Schüler:innen literarische, kurze Texte, reflektieren ihren Schreibprozess und setzen ein größeres, gemeinsames Projekt um. Die entstandenen Schülertexte werden im Rahmen der zu diesem Zweck gegründeten Buchreihe "Am Anfang schreibt man für den Papierkorb" in Kooperation mit dem Verlag Karl Maria Laufen, Oberhausen veröffentlicht. Die Präsentationen von Schülertexten in Form von Autorenlesungen finden im Rahmen des halbjährlich stattfindenden Literatur-Cafés, einer Kooperation des Elsa-Brändström-Gymnasiums, der Literarischen Gesellschaft Oberhausen und der Stadtbibliothek Oberhausen statt.

6.3. Projektkurs Kunst

Die Belegung eines Projektkurses in der Q1 ersetzt die Facharbeit. Während des Projektkurses beschäftigen sich die Schüler:innen mit einem vorgegebenen Thema und entwickeln hierzu künstlerische Positionen, die dann in Form gestaltungspraktischer Arbeiten sichtbar gemacht werden. Am Ende des Schuljahres werden die Arbeiten in einer selbstorganisierten Ausstellung der Schulgemeinschaft präsentiert

6.4. Projektkurs English Drama Group

Der Projektkurs „English Drama Group“ ist de facto ein Theaterkurs – auf Englisch. Ähnlich wie beim Literaturkurs Theater geht es um Kreativität im Umgang mit Sprache, Literatur und „Texten“ im weitesten Sinne. Gestartet wird mit einem Einblick in die Geschichte und Entwicklung des (englischen) Theaters,

außerdem werden ausschnittweise englischsprachige Dramen gelesen und dramaturgisch umgesetzt. Darüber hinaus werden eigene Texte geschrieben und inszeniert. Was dann am Ende als fertiges Projekt auf die Bühne kommt, ist von Kurs zu Kurs unterschiedlich und entwickelt sich im Laufe des Jahres. In Kooperation mit dem Theater Oberhausen sind die Literaturkurse in den vergangenen Jahren regelmäßig für die Jugendtheatertage ausgewählt worden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Stücke von Schülergruppen im Theater unter professionellen Bedingungen aufgeführt.

7. Fahrten und Austauschprogramme

Am Elsa-Brändström-Gymnasium sind verschiedene Fahrten und Austauschprogramme konzeptionell fest verankert. Dazu gehört die Kennenlernfahrt in der 6. Klasse, eine Sprachenfahrt der Fächer Französisch und Latein in der 8. Klasse, eine Klassen- bzw. Abschlussfahrt in der 10. Klasse sowie eine Studienfahrt in Klasse 12. Neben diesen Fahrten bietet das Elsa-Brändström-Gymnasium zwei Austauschprogramme nach und Ungarn und Sardinien an.

7.1. Ungarn Austausch

Seit 2010 besteht der Austausch zwischen dem Elsa-Brändström-Gymnasium und dem Valeria-Koch-Gymnasium in Pécs. Der Austausch hat sich 2010 entwickelt, als sowohl Pécs als auch das Ruhrgebiet für ein Jahr den Titel

„Kulturhauptstadt Europas“ trugen. Dieser Austausch ist ein kultureller Austausch. Während des Aufenthalts in Ungarn wird das Ludwig-Museum in Budapest und das Vasarely-Museum in Pécs besichtigt und museumspädagogisch begleitet. Außerdem lernen die Schüler:innen während des Besuchs in Pécs die Kultur der Ungarndeutschen in Form von Musik, Tänzen und Filmen kennen. Der Gegenbesuch in Oberhausen beinhaltet das Kennenlernen und Erfahren der Industriekultur des Ruhrgebiets. Die Gruppen erkunden bei einer Rallye eigenständig Oberhausen und die Überbleibsel der Industrie. Besuche des Gasometers und der Zeche Zollverein in Essen gehören jedes Jahr zum Austauschprogramm dazu. Die interkulturelle Kompetenz der Schüler:innen wird gefördert und die europäische Identität der Jugendlichen gestärkt.

7.2. Sardinien Austausch

Jedes Jahr haben die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 11, die Italienisch als dritte Fremdsprache lernen, die Möglichkeit, während der Projektwoche an einem Austausch mit unserer Partnerschule Liceo Linguistico „Baudi di Vesme“ auf der sonnigen Insel Sardinien teilzunehmen und im Frühjahr eine/n italienische/n SchülerIn als Gast bei sich zu beherbergen und durch den eigenen Schulalltag zu begleiten.

Auf Sardinien wird den Schüler*innen, ein vielfältiges Programm angeboten, das sie mit der sardischen Kultur, Natur und auch der italienischen Sprache vertraut macht. Sie werden in Gastfamilien untergebracht und erleben zusammen mit den Partnerschülern den italienischen Schulalltag.

Daneben gibt es reichlich Gelegenheit, am außerschulischen Leben teilzunehmen, wie z.B. an den Abenden auf einer echten italienischen „Piazza“ ihre erworbenen Italienischkenntnisse anzuwenden und neue Freundschaften zu schließen.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt im Jahr 2014 im Rahmen der Städtepartnerschaft Oberhausen-Iglesias. Die Kulturdezernate der beiden Städte, die als Bergbaustädte jeweils eine ähnliche Geschichte und einen entsprechenden Strukturwandel aufweisen, unterstützen diese Initiative.

Die jährlichen Treffen werden sowohl von den italienischen als auch den deutschen Schüler:innen mit Begeisterung aufgenommen.

8. Weitere Angebote

8.1. Kunst

a) Schulinterne und außerschulische Wettbewerbe

Die Kunstpädagog:innen am Elsa motivieren begabte junge Kunstschaffende regelmäßig zur Teilnahme an Wettbewerben, wie zum Beispiel dem Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“, bei dem eine Schülerin vom Elsa 2019 den Landessiegerpreis gewonnen hat.

b) Ausstellungen im Schulgebäude

Ergebnisse aus dem Kunstunterricht werden an verschiedenen Orten des Schulgebäudes ausgestellt und somit allen Schüler:innen sichtbar gemacht. Die Schüler:innen erfahren dadurch eine Würdigung ihrer Leistungen und gestalten gleichzeitig die Schule mit.

c) Museumsbesuche

Im Rahmen des Kunstunterrichts werden Kunst-Museen im Ruhrgebiet immer wieder als Exkursionsziel genutzt.

8.2. Musik

a) Musicalbesuch in Klasse 8

Im 8. Jahrgang wird im Musikunterricht das Thema Musical behandelt. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit wird, wenn möglich, ein Musical in der Nähe besucht. Mehrfach wurden in den letzten Jahren Aufführungen von Star Light Express in Bochum besucht.

b) Opernbesuch in der Sekundarstufe 2

Je nach Angebot der Opernhäuser im Ruhrgebiet, besuchen die Schüler:innen der Musik Grundkurse regelmäßig eine Operaufführung, die im Unterricht, teilweise mit Unterstützung der zugehörigen Theaterpädagogen, vor- und nachbereitet werden.

c) Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen

Siehe Kooperation Musikschule Rhein Ruhr.

d) Musikalische Gestaltung schulischer Veranstaltungen

Neben drei jährlich stattfindenden Konzerten werden auch andere schulische Veranstaltungen regelmäßig von Schülergruppen musikalisch begleitet. Zum einen sind dies der Weihnachtsgottesdienst und der Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres, zum anderen das Literatur Café. Auch bei außerschulischen Veranstaltungen

treten regelmäßig Gruppen des Elsa-Brändström-Gymnasiums auf (zum Beispiel die Bläserklasse auf dem Weihnachtsmarkt).

8.3. Literatur

a) Sommer Lese Club

Der *Sommer Lese Club* ist ein landesweites Projekt, das viele Bibliotheken in ganz NRW über die Sommerferien anbieten. Die teilnehmenden Schüler:innen erhalten ein Logbuch, in dem die gelesenen Bücher über die Sommerferien von der Bibliothek dokumentiert werden. Je nach Anzahl der gelesenen Bücher erhalten die Schüler:innen eine Urkunde. Darüber hinaus kann die Klasse mit den meisten gelesenen Büchern einen Preis gewinnen. Schüler:innen des Elsa nehmen regelmäßig am Sommer Lese Club in der Stadtbibliothek teil.

b) Monatliche Lesestunde

Die Lesestunden gehören in der Jahrgangsstufe 5 bis 7 schon lange fest zur Leseförderung. In einer Unterrichtsstunde pro Monat nutzen die Schüler:innen die Zeit für die Lektüre erzählender Literatur. Die Wahl des Buches erfolgt selbstständig, ohne Notendruck und unabhängig vom aktuellen Unterrichtsthema.

c) Lesewettbewerbe

Das Elsa nimmt an Wettbewerben und Aktionen, wie zum Beispiel dem bundesweiten Vorlesewettbewerb der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teil. Alle Klassen der Jahrgangsstufe 6 ermitteln die zwei besten Lesenden ihrer Klasse. Diese Gewinner und Gewinnerinnen des Klassenverbandes treten dann in einem schulinternen Vorlesewettbewerb gegeneinander an. Der oder die Gewinnerin des Wettbewerbs nimmt dann am lokalen Vorlesewettbewerb der Stadtoberhausen teil.

d) Vorlesetag

Jedes Jahr am 19. November, dem Tag des Vorlesens, empfangen wir Personen, die für einzelne Jahrgangsstufen aus ausgewählten Büchern vorlesen. So war schon die Schauspielerin Anna Polke, Ensemblemitglied des Theaters Oberhausen, bei uns zu Gast oder das Model und ehemalige Schülerin am Elsa Anna Hiltrop. Vor allem durch die Kooperation mit dem Literaturhaus Oberhausen sind auch in Zukunft tolle Lesungen für das Elsa gesichert.

e) Lesepass und Buchvorstellung

Die Förderung der Lesekompetenzen der Lernenden am Elsa wird durch die Einführung des Lesepasses gefördert. Die Schülerinnen und Schüler lesen verpflichtend mindestens zwei selbstgewählte Lektüren und füllen dazu den begleitenden Lesepass aus. In den Jahrgängen 5 bis 7 stellt jeder Lernende pro Schuljahr ein Buch im Rahmen des Deutschunterrichts vor. Die Freiarbeit kann von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um die Buchvorstellung vorzubereiten. Ab dem Jahrgang 8 führen die Lernenden nur noch den

Lesepass und können die Buchvorstellung auf freiwilliger Basis weiterführen. Ergänzt wird die Führung des Lesepasses durch eine klasseninterne TaskCard. Innerhalb dieser TaskCard finden die Lernenden Lesetipps, verfassen Rezensionen, bieten Lektüren zum Verleih an und laden ihre Buchvorstellungen hoch. Das Leseförderungskonzept zielt darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig Buchempfehlungen aussprechen und somit motiviert werden, mehr zu lesen. Die hausinterne Bibliothek ist ebenfalls in das Konzept verankert und bietet den Lernenden so die Möglichkeit, passende Lektüren für den Lesepass zu finden.

f) Führung und Recherche -Training in der Stadtbibliothek

Siehe Kooperation Stadtbibliothek

8.4. Medien

a) Partnerschule der Lichtburg Oberhausen

Siehe Kooperation Lichtburg Oberhausen

b) Besuch der Photokina

Die Photokina ist eine Foto- und Videomesse, die zweijährlich in Köln stattfindet und regelmäßig von dem Literaturkurs Medien besucht wird.

c) Besuch des Filmmuseums Düsseldorf

Das Filmmuseum Düsseldorf wird ebenfalls gerne als Ausflugsziel der Medienkurse genutzt.

8.5. Theater

a) White Horse Theatre (Klassen 5-12)

Ein Mal pro Schuljahr besucht das bekannte und beliebte White Horse Theatre das Elsa. Dieses professionelle englischsprachige Tournetheater begeistert mit Stücken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade die Klassen 5/6, 7/8/9 oder die Oberstufe. Passend zu den Stücken schickt das Theater vorab Material, das für die Vor- und Nachbereitung der Theaterstücke genutzt werden kann. Besonders in der Oberstufe sind die Stücke oftmals passend zum Curriculum, so dass häufig auch Shakespeare vorgeführt wird. Dieses kulturelle Erlebnis wird auch regelmäßig durch den Förderverein unterstützt. Unsere Schüler:innen erfreuen sich jährlich an spannenden, lustigen und auch dramatischen Stücken und kommen in den Genuss von Muttersprachlern, die im Anschluss an ihre Vorführungen auch gerne Fragen beantworten und über das Stück diskutieren.

b) Theaterbesuche

Siehe Kooperation mit dem Theater Oberhausen

8.6. Fächerübergreifend

a) Kulturtage

Die Kulturtage haben im Sommer 2019 zum ersten Mal für zwei Tage stattgefunden. Die Kulturtage beinhalten die Teilnahme an Workshops innerhalb und außerhalb der Schule, Besuche der Vorführungen der Literaturkurse und Ausflüge zu Kultureinrichtungen in der Nähe. In der Sekundarstufe 1 arbeiten die Schüler:innen im Klassenverband, während in der Oberstufe Wahlmöglichkeiten bestehen. Programmpunkte an den Kulturtagen sind:

- Theateraufführungen (Theater AG, WP 2 Theater, des Literaturkurs Theater).
- Filmvorführung des Literaturkurs Medien in der Lichtburg
- Ausstellungen im Aquarium (Projektkurs Kunst, Kunstkurse)
- Lesungen (WP 2 Schreibwerkstatt, Literaturkurs Kreatives Schreiben)
- Schreibwerkstatt in der Sekundarstufe 1
- Besuch der Gedenkstätte Steinwache in Dortmund
- Theater-Workshops
- Trommel-Workshop
- Tape Art Workshop
- Besuch der Ludwig Galerie

Intention dieses Kulturtages ist es, dass alle Schüler:innen des Elsa-Brändström-Gymnasiums an diesem Tag sowohl aktiv Kultur schaffen als auch Kultur rezipieren. Die Kulturtage sollen stetig erweitert und in der Zukunft insbesondere für Besucher von außerhalb geöffnet werden. Die Pandemie hat die Möglichkeiten in den letzten zwei Jahren sehr eingeschränkt.

b) Kultur-Scouts

Im Schuljahr 2023/24 ist das Elsa erstmals bei dem städtischen Projekt „Kulturscouts Oberhausen“ dabei.

In einzelnen Modulen, die über das ganze Schuljahr verteilt sind, nehmen insgesamt 3-5 Schüler:innen der Klassen 8 an Workshops in bedeutenden Oberhausener Kulturinstitutionen teil: Bert-Brecht Bildungszentrum (Stadtbibliothek Oberhausen, VHS), Theater Oberhausen, Lichtburg Filmpalast (Kino, Internationale Kurzfilmtage), LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, Musikschule Oberhausen, Stadtarchiv Oberhausen (Stadtarchiv, Historisches Klassenzimmer, Bildungsbüro).

Dort sollen sie sich in aktiver und kreativer Auseinandersetzung mit der jeweiligen Wirkungsstätte kulturell weiterbilden und -entwickeln. Das Projekt ermöglicht dabei auch einen interessanten Austausch mit den teilnehmenden Kulturscouts anderer weiterführender Oberhausener Schulen.

Im Anschluss an alle absolvierten Einheiten und einer Abschlussveranstaltung sollen die Kulturscouts (in Zusammenarbeit mit den Kulturbeauftragten der Schule) weitere Aufgaben in der Kulturarbeit übernehmen und weiterhin als versierte Ansprechpartner und Vermittler zwischen den Kulturinstitutionen und der Schule agieren.

c) Bildungs- und Kulturpraktikum

In Oberhausen und Umgebung leben wir in einer außergewöhnlich dichten Kulturlandschaft. In der Projektwoche absolvieren die Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Klasse ein Bildungs- und Kulturpraktikum, das die Aufmerksamkeit ausdrücklich auf diese kulturelle Vielfalt und Reichhaltigkeit lenken möchte. Sie besuchen und erkunden dafür selbstorganisiert Bildungs- oder Kultureinrichtungen in NRW. Die Recherche und Auswahl der zu besuchenden Einrichtungen gehört als Vorbereitung mit zu diesem Kulturpraktikum. Die Erfahrungen in den besuchten Einrichtungen werden dann im Fachunterricht thematisiert und einbezogen. Auf diese Weise möchten wir das reichhaltige Bildungs- und Kulturangebot unserer Region nachhaltig mit der schulischen Bildungs- und Kulturarbeit verknüpfen.

9. Kooperationen

Das reichhaltige kulturelle Programm des Elsa-Brändström-Gymnasiums ist geprägt von der guten und intensiven Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern. Diese Kooperationen bestehen in den meisten Fällen schon seit vielen Jahren und haben sich bewährt.

9.1. Lichtburg Oberhausen

Die *Lichtburg* ist ein traditionelles Oberhausener Kino, das fußläufig in wenigen Minuten vom Elsa erreichbar ist.

Die Lichtburg kooperiert mit der Schule an verschiedenen Stellen:

- regelmäßige Film-Workshops mit einer Medienpädagogin
- Sonderveranstaltungen mit Screenings und Nachbesprechungen von Filmen in Anwesenheit von Medienpädagogen, Regisseuren und Schauspieler:innen
- Partnerschule der „Aufgedreht – JugendKinoTage“ (vergünstigte Eintrittspreise und Sondervorstellungen für Elsa-Schüler:innen)

9.2. Ludwig Galerie

Die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen arbeitet bereits seit vielen Jahren mit dem Elsa-Brändström-Gymnasium durch das Praxismodul „Schüler führen Schüler“ miteinander. Die abwechslungsreichen Ausstellungen, die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und der günstige Preis für Schüler:innen machen die Ludwig Galerie darüber hinaus zu einem attraktiven Ziel für Exkursionen.

9.3. Musikschule Rhein Ruhr

Im Anschluss an das musikpädagogische Programm JKITS („Jedem Kind Instrument, Tanzen, Singen“), das in vielen

Grundschulen im Einzugsbereich des Elsa-Brändström-Gymnasiums durchgeführt wurde, bieten wir eine Weiterführung der letzten Sequenz an. Ab dem 3. Schuljahr lernen die Kinder z.B. ausgewählte Instrumente. Dieser Instrumentalunterricht findet in Kooperation mit der Musikschule, die die Instrumentallehrer schickt, in der Schule statt. Um den Grundschüler:innen diese Möglichkeit weiterhin zu bieten, kooperieren wir mit der Musikschule Rhein-Ruhr. Die Kinder, die ein Instrument (in Einzel-, Partner- oder Gruppenunterricht) erlernen möchten, können dieses im Anschluss an ihren regulären Schulunterricht am Elsa-Brändström-Gymnasium machen. So entfällt für die Schüler:innen der Fahrweg zu einer Musikschule. Häufig finden zu Beginn des Schuljahres im Jahrgang 5 „Instrumentenkarussells“ statt, in denen Instrumente, die man in der Musikschule erlernen kann, vorgestellt werden. Dann können sich auch noch neue Einsteiger zum Gruppenunterricht in der Musikschule anmelden. Die Musikschule Rhein Ruhr stellt zudem die Instrumentallehrer:innen für den Unterricht der Schüler:innen aus der Bläserklasse, welche nach dem

Durchlaufen der Bläserklasse ihren Instrumentalunterricht auf freiwilliger Basis ebenfalls bei Lehrkräften der Musikschule Rhein Ruhr in den schulischen Räumen fortsetzen können.

9.4. Stadtbibliothek

Seit dem Schuljahr 2018-2019 gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle („sba“) der Stadtbibliothek Oberhausen, die auf eine lange Tradition in der Betreuung der Schulbibliotheken in Oberhausen zurückblicken kann, als auch der Schulbibliothek am Elsa, die seit etwa 25 Jahren ehrenamtlich von Eltern der Schüler:innen betreut wird, vor. Die sba hat die fachliche Zuständigkeit für Möbel und Medien der Bibliothek und hilft bei der Vermittlung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen. Dadurch verfügt das Elsa nun über eine professionell ausgestattete Bibliothek im eigenen Gebäude.

9.5. Theater Oberhausen

Nachdem das Elsa schon über viele Jahre hinweg immer wieder Aufführungen des fußläufig zu erreichenden Theaters Oberhausen besucht hat, besteht seit dem Schuljahr 2018-2019 offiziell eine Kooperationsvereinbarung. Der Kooperationsvertrag beinhaltet folgende Punkte:

- Verpflichtung des Elsa, dreimal pro Schuljahr Aufführungen des Theaters zu besuchen
- Verpflichtung des Theaters, Vormittagstermine anzubieten und Termine für Besuche von Schulklassen zu blocken
- Verfügbarkeit einer Theaterpädagogin für die Vor- und Nachbesprechung von Aufführungen.

9.6. Zweitzeugen

Seit der Aufnahme des Zweitzeugenprogramms in das Schulprogramm veranstalten wir regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema, zum Beispiel werden jedes Jahr Schüler:innen der SV von „Zweitzeugen e.V.“ zu Zweitzeugen ausgebildet und dadurch ermutigt und befähigt, Geschichten von Überlebenden des Holocaust weiterzugeben und sich gegen Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen im Heute einzusetzen.

9.7. Schule der Vielfalt

Seit 2023 trägt das ELSA das Siegel „Schule der Vielfalt“ und nimmt an dem gleichnamigen Antidiskriminierungsprogramm teil, das sich gegen Homo- und Transphobie richtet. Dieser Teil der Schulkultur ist nicht nur Bestandteil des alltäglichen Schullebens, sondern findet sich auch in der unterrichtlichen Auseinandersetzung wieder.